

Hermännchen auf Schloss Brake – Neues Abenteuer an lippische Grundschüler verteilt

Schlösser, Ritter und Prinzessinnen: In seinem neuen Abenteuer ist das Hermännchen, der kleine Sohn vom großen Hermann, auf Schloss Brake zu Besuch. Zusammen mit den lippischen Grundschulern entdeckt das Hermännchen die Weserrenaissance, erfährt mehr über Graf Simon VI. und darüber, wie das Leben zur Zeit des lippischen Grafen so war. „Das Schloss Brake und gerade auch das Leben von Simon VI. stellen eine wichtige Station in der Vergangenheit Lippes dar. Gemeinsam mit dem Hermännchen wollen wir unseren I-Männchen auch diesen Teil der lippischen Geschichte näher bringen“, erklärt Landrat Dr. Axel Lehmann. „Deshalb ist es uns auch wichtig, jedem einzelnen Erstklässler in Lippe die jeweilige Ausgabe des Hermännchens kostenlos zur Verfügung zu stellen: Um ihnen allen den Zugang zur lippischen Geschichte und Kultur zu ermöglichen.“

Der Kreis Lippe, der Lippische Heimatbund und der Landesverband Lippe haben sich mit den Hermännchen-Heften das Ziel gesetzt, Informationen und Zusammenhänge lippischer Heimatkunde spannend und kindgerecht zu vermitteln. In Kooperation mit dem Kurier-Verlag und dem Zeichner Mark Schäferjohann erlebt das Hermännchen nun schon sein siebtes Abenteuer – zuvor war es unter anderem schon am Hermannsdenkmal, den Externsteinen und der Falkenburg zu Besuch. „Die Hermännchen-Hefte belegen eindrucksvoll, welche Bedeutung der Landesverband Lippe für die Bewahrung des lippischen Kulturerbes und die Attraktivität Lippes als touristische Region hat: Mit dem neuen Heft ‚Schloss Brake‘ beschäftigen sich nun fünf von sieben Heften mit Gebäuden, Denkmälern bzw. Kultureinrichtungen des Landesverbandes Lippe. Wir freuen uns sehr, dass wir dazu beitragen können, dass Kinder über die Hermännchen-Hefte lippische Geschichte und lippisches Erbe spielerisch kennenlernen“, so Anke Peithmann, Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe. Außerdem ist im vergangenen Jahr die Sonderausgabe „Lippisch Platt“ erschienen, die sich vor allem an Schüler der dritten Klassen richtet und in diesem Jahr ebenfalls kostenlos an die lippischen Schüler verteilt wurde. „Die Hermännchen-Hefte sind ein wichtiger Baustein der Veröffentlichungen des Lippischen Heimatbundes. Der Kreis Lippe, der Landesverband Lippe und das ehemalige Fürstentum bilden eine historisch gewachsene Einheit, die Geschichte lebendig bleiben lässt. Gerade für die Jüngsten kann Hermännchen die dazugehörigen Highlights gut vermitteln“, so Dr. Albert Hüser, Vorsitzender des Lippischen Heimatbunds.

Die Figur des Hermännchens entstand schon 2004, als es seine ersten Auftritte im „Detmolder Kurier“ hatte. Seitdem hat es seinen großen Siegeszug in die Klassenzimmer der lippischen Grundschulen angetreten. „2012 erschien mit dem Hermannsdenkmal das erste „Hermännchen“. Mittlerweile ist unser kleiner Held bei allen lippischen Grundschulern bekannt und hat auch unter den Erwachsenen viele Fans“, resümiert Verleger Manfred Hütte vom Kurier Verlag.

Übrigens: Das neue Hermännchen-Heft gibt es ab sofort auch für alle Nicht-Erstklässler an verschiedenen touristischen Stationen in Lippe, beispielsweise im Lippischen Landesmuseum in Detmold, im Infozentrum Externsteine und in der Tourist-Info am Hermannsdenkmal, beim Lippischen Heimatbund und im Buchhandel für 2,50 Euro käuflich zu erwerben. Mitglieder des Lippischen Heimatbunds können das Heft für den ermäßigten Preis von 1,50 Euro erwerben.

BUZ: Neue Hermännchen für die I-Männchen der Grundschule am Schloss Brake: Dr. Albert Hüser, Landrat Dr. Axel Lehmann und Anke Peithmann (vorne, von links) sowie Manfred Hütte, Tanja Marschner, Konrektorin der Grundschule, und Zeichner Mark Schäferjohann (hinten von links) verteilten die druckfrischen Hefte an die Grundschüler.